

Absolvent: David Klein

Thema: Brandschutz trotz dichter Bebauung für Industriebauten mit Explosionsgefährdung in der chemischen Industrie – am Beispiel eines Neubaus ¹

Datum: 30.12.2020

Abstract

Die vorliegende Arbeit bildet die Grundlage zur Erstellung eines ganzheitlichen Brandschutzkonzeptes für die Errichtung eines Produktionsgebäudes mit Explosionsgefährdung trotz dichter Bebauung in der chemischen Industrie. Am Beispiel des Neubaus werden allgemeingültige Maßnahmen für vergleichbare Gebäude in der chemischen Industrie aufgezeigt.

Das geplante Gebäude soll mit geringsten Abständen zu bestehenden, nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) als Störfallbetrieb deklarierten Gebäuden, innerhalb des Werkgeländes der chemischen Industrie errichtet werden. Die bestehenden Gebäude besitzen nur zum Teil Brandschutztechnisch qualifizierte, bauliche und anlagentechnische Ausführungen.

Diese Arbeit stellt den IST-Zustand der Bestandsgebäude dar und bewertet diese hinsichtlich der bauordnungsrechtlichen und genehmigungsrechtlichen Vorgaben als Folge für den geplanten Neubau. Weiterhin fließen die Schutzziele des Unternehmens und weiterführende Maßnahmen im Hinblick auf die Schutzzieleerfüllung in eine brandschutztechnische Bewertung des Neubaus bzw. möglichen vergleichbaren Baus in der chemischen Industrie ein.

Die vorgelegte Ausarbeitung bildet die Grundlage für die Erstellung eines ganzheitlichen Brandschutzkonzeptes.

¹ Sperrvermerk – Die Arbeit kann nicht eingesehen werden.